

Beilage zum Förderungsansuchen

Dient der inhaltlichen Prüfung des Vorhabens.

Bitte beachten Sie, dass alle Fragen zu beantworten sind.

Förderwerber/in:

Projektname:

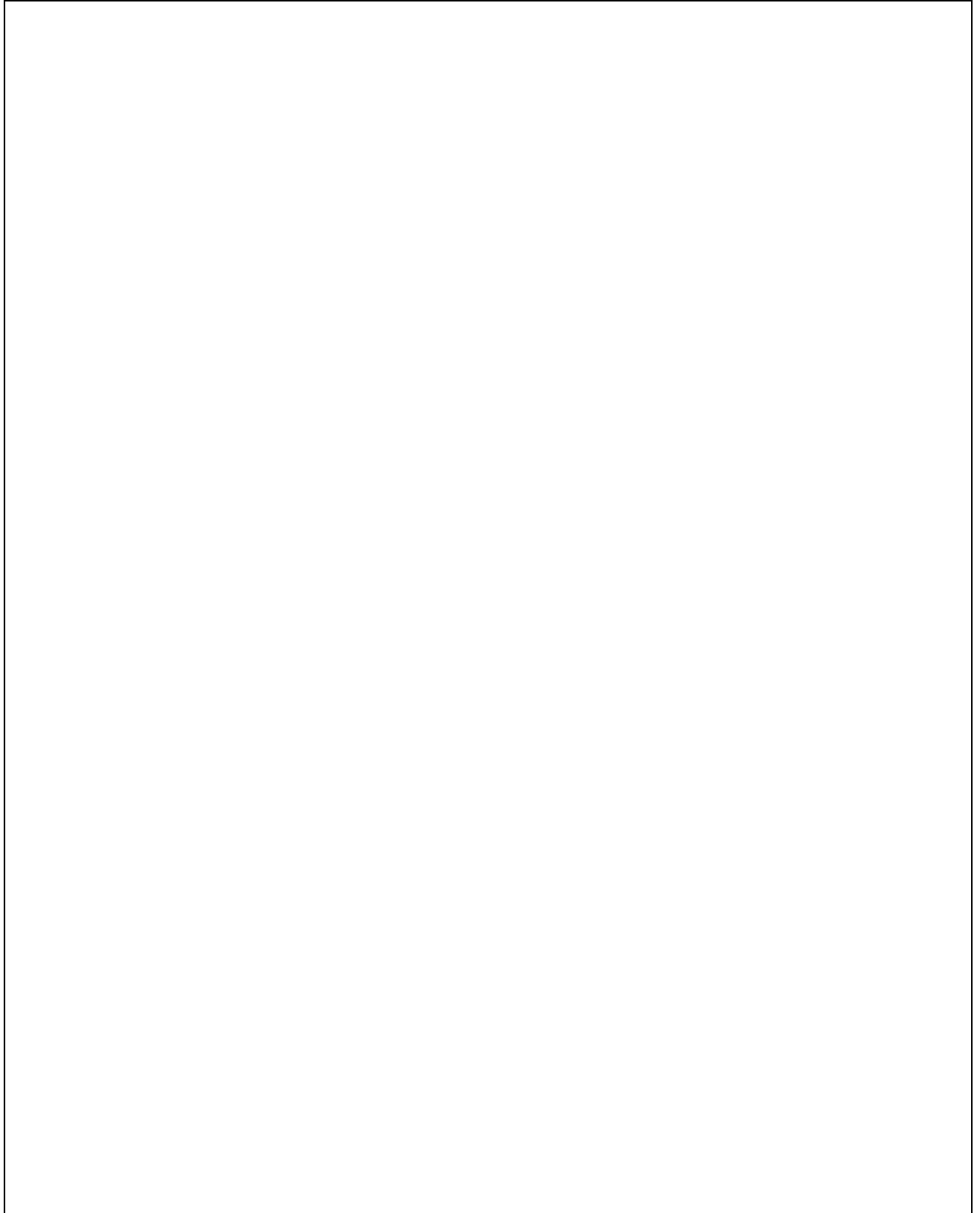
Förderjahr:

Einreichdatum:

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: gesundheitsfinanzierung@salzburg.gv.at

Projektorganisation

Rollendefinition und Aufgabenverteilung im Projektteam

A large, empty rectangular box with a thin black border, occupying the majority of the page below the title and subtitle. It is intended for the user to define roles and distribute tasks within the project team.

Inhalt

1. Ausgangssituation
2. Projektbeschreibung
3. Methodischer Zugang
4. Stakeholder / Umfeldanalyse
5. Zeitrahmen
6. Projektkostenplan und Finanzierung
7. Dokumentation
8. Evaluation

1. Ausgangssituation

Liegt ein Projektauftrag vor?

Ja ☐ Nein ☐

Wenn Ja, von wem?

Ist-Zustand:

Beschreibung der Problemstellung:

Eigene Erfahrungen in diesem Bereich:

Evidenzen:

Hat die Intervention die Qualität einer proven intervention oder einer promising invention?

Literatur/Studien:

2. Projektbeschreibung

Hauptziele:

Zusatzziele:

Nichtziele:

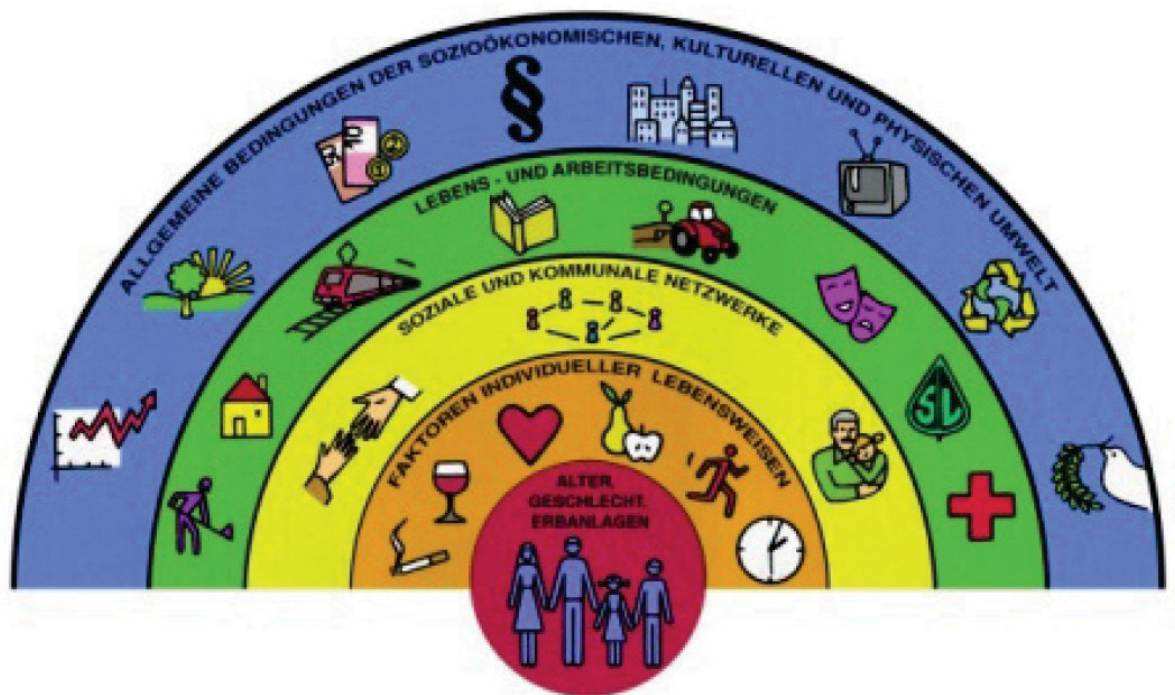
Zielgruppen:

Definieren Sie ihre Zielgruppe/n (Ein- und Ausschlusskriterien) und quantifizieren Sie diese.

Determinantenorientierung:

Gesundheitsdeterminanten sind bestimmende Faktoren für die Gesundheit.
An welcher der beschriebenen Determinanten setzt die Intervention an?

- Alter ☐ Geschlecht ☐ Erbanlagen ☐
- **Individuelle Lebensweisen**
 - Suchtmittelkonsum ☐ Vorsorge ☐ Bewegung ☐
 - Ernährung ☐ Tagesrhythmus ☐
- **Integration in Soziale und Kommunale Netzwerke**
 - Familie ☐ Freunde ☐ Gemeinde/Stadt ☐
 - Kindergarten ☐ Schule ☐ Kontakt zwischen Generationen ☐
- **Lebens - und Arbeitsbedingungen**
 - Arbeits- und Bildungsumfeld ☐ Bildung ☐ Wohnverhältnisse ☐
 - Mobilität ☐ Gesundheitswesen ☐ Nahrungsangebot ☐
 - Einkommen ☐ Kultur und Freizeit ☐
- **Allgemeine Bedingungen**
 - Umweltfaktoren ☐ sozioökonomische Faktoren ☐ kulturelle Faktoren ☐



3. Methodischer Zugang

Methoden und Instrumente zur Zielerreichung:

In welchem/n Setting/s findet die Intervention statt?

Wie ist die Kommunikation auf die Zielgruppe abgestimmt?

Werden geschlechterspezifische Aspekte berücksichtigt?

Wie wird eine Partizipation der Zielgruppe erreicht?

Stufen der Partizipation: Information, Konsultation, Mitgestaltung.

In welchen Projektphasen findet die Partizipation statt?

Wie wird gesundheitliche Chancengerechtigkeit gefördert?

Wie berücksichtigt die Intervention unterschiedliche Chancen (aufgrund von Faktoren wie Alter, Geschlecht, sozialem Status oder ethnische Zugehörigkeit) beim Zugang zu Leistungen?

Gibt es ein Kommunikationskonzept?

Ja ☐ Nein ☐

Wenn Ja, bitte beschreiben Sie dieses kurz.

4. Stakeholder/Umfeldanalyse: Relevantes Projektumfeld

Haben Sie eine Stakeholder- und Umfeldanalyse durchgeführt?

Ja ☐ Nein ☐

Wenn Ja, bitte legen Sie diese bei.

Erfolgte eine Abstimmung mit anderen öffentlichen Politikfeldern?

Ja ☐ Nein ☐

5. Zeitrahmen

Geplanter Projektstart:

Geplantes Projektende:

Geplante Dauer des Projektes: (Monate)

Meilensteine von (MM/JJ) bis (MM/JJ)

(Bitte chronologisch reihen)

6. Projektkostenplan und Finanzierung

Gesamtkosten:

Gesamteinnahmen:

Ausgaben:

Kostenart	Plankosten
Personalkosten direkt zurechenbar	
Betriebskosten	
Strukturkosten	
Fremdleistungen	
Materialkosten	
Sonstige Kosten	
Gesamt	

Einnahmen:

Fördergeber/Sponsoren	angesucht am:	Wunschbetrag	bereits bewilligt
Gesamt:			

Eigenmittel	
Gesamt	

Land Salzburg / Abteilung	angesucht am	Wunschbetrag	bereits bewilligt
Gesamt			

7. Dokumentation

Wie wird dokumentiert (Form)?

Wie oft wird dokumentiert?

Wer dokumentiert?

8. Evaluation

Intern ☐

Extern ☐

Durch wen?

Ergebnis:

Struktur:

Prozess:

Notizen